BGW info

„Gefährdungsbeurteilung Psyche – Ein geeignetes Verfahren finden“

Ein Beispiel für ein geeignetes Verfahren für die Branchen des Gesundheits- und Sozialwesens ist:

Salutogenetische subjektive Arbeitsanalyse (SALSA) Fragebogen

Stand 09/2023

BGW Hauptverwaltung
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
Öffentlichen Rechts

Telefon (040) 202 07 - 0
Telefax (040) 202 07 - 24 95
www.bgw-online.de

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

SALUTOGENETISCHE SUBJEKTIVE ARBEITSANALYSE (SALSA)
FRAGEBOGEN STAND 09/2023

KURZBESCHREIBUNG	SALSA basiert auf einem gesundheitswissenschaftlichen Konzept (Aaron Antonovsky's Konzept der Salutogenese) und ist ein vertiefendes Verfahren. Der SALSA-Fragebogen erfüllt die folgenden Kriterien: • Wissenschaftlich geprüft • Branchen- bzw. berufsgruppenübergreifende Anwendung • Detaillierte Übersicht über die wesentlichen arbeitsbezogenen psychischen Belastungen • Auswertung ab mindestens 5 ausgefüllten Fragebögen Der SALSA liegt als Standardform mit 61 Fragen und als Kurzform (SALSA-K) mit 35 Fragen vor. Die Ausfüllzeit für die Standardversion beträgt in der Regel zehn bis 20 Minuten und für die Kurzversion ca. sieben Minuten. Er liegt in vier Sprachen vor (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch). SALSA kann als Papier- oder Online-Version kostenpflichtig genutzt werden.
AUFBAU DES VERFAHRENS	Die Standardform SALSA erfasst mit 61 Fragen mehrere Dimensionen: • Arbeitsinhalt/Arbeitsaufgabe (8 Merkmale mit insgesamt 25 Fragen, z.B. quantitative und qualitative Überforderung) • Arbeitsorganisation (6 Merkmale mit insgesamt 8 Fragen, z.B. Schichtarbeit/ungünstige Arbeitszeiten, Zeitdruck bei der Arbeit) • Arbeitsumgebung (7 Merkmale mit insgesamt 7 Fragen, z.B. Lärm, Arbeitsmittel) • Sozial- /Organisationsklima (6 Merkmale mit 21 Fragen, z.B. Verhalten der Führungskraft, soziale Unterstützung) Der SALSA-K erfasst mit 35 Fragen folgende Dimensionen: • Arbeitsinhalt/Arbeitsaufgabe (10 Fragen) • Arbeitsorganisation (9 Fragen) • Sozial-/Organisationsklima (8 Fragen) • Arbeitsumgebung (8 Fragen)
PRAKTISCHE ERPROBUNG UND BEURTEILUNG DER GEFÄHRDUNG	Der Fragebogen wurde häufig im Gesundheits- und Sozialwesen erprobt und angewendet. Es stehen Benchmarks / Referenzwerte für das Gesundheits- und Sozialwesen zur Verfügung. Die Referenzwerte werden kontinuierlich erweitert. Diese können auf Anfrage beim Prieler Tometich (P&T) Verlag bezogen werden.
KOSTEN	Der Fragebogen SALSA ist ein urheberrechtlich geschütztes Verfahren. Der herausgebende P&T Verlag bietet folgende Konditionen an (Stand 01/2023): Standardkonditionen: • Basispreis (z. B. Verwaltung, Gruppenlink für Onlinebefragung, Gesamtbericht) € 500,00 • Preis pro Durchführung/pro Testverfahren Standard € 3,00

	Die Kosten für eine Online-Befragung mit SALSA inkl. Auswertung bei einem Betrieb mit 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belaufen sich auf etwa 1.000 Euro. Zusatzkonditionen: Zusatzoptionen können kostenpflichtig in Anspruch genommen werden (z. B. Papierfragebogen, Zusatzfrage, Gruppenvergleich).
HANDLUNGSLEITFADEN	Der Handlungsleitfaden mit Informationen zur Auswertung wird von dem P&T Verlag herausgegeben und kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einsatzmöglichkeit des Fragebogens im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung wird benannt. Auf der u. g. Website können Betriebe diesen anfordern.
ZUGANG	SALSA ist im Internet nicht frei zugänglich und muss direkt vom P&T Verlag bezogen werden. Auf folgender Website kann dieser kontaktiert werden: http://www.salsabefragung.com/Kontakt..1011,,,2.html
FAZIT	Der Fragebogen wurde häufig im Gesundheits- und Sozialwesen eingesetzt und es liegen entsprechende Referenzwerte für die Gefährdungsbeurteilung vor. Die SALSA Skalen basieren auf vier grundlegende Gestaltungsbereiche der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) Psyche. Emotionale Anforderungen (z. B. Gewalt und Aggression) aufgrund der Arbeitsinhalte werden nicht berücksichtigt. Wir empfehlen die Anwendung in Kombination mit fachlicher Beratung.
Literatur	Richter, P., Nebel, C., Wolf, S.: Ressourcen in der Arbeitswelt – Replikationsstudie zur Struktur und zur Risikoprädiktion des SALSA-Verfahrens. In: Richter, P., Wehner, T. (Hrsg.): Salutogenese in der Arbeit (Themenheft. Wirtschaftspsychologie, 2006, 8, Heft 2/3, S. 14-21 Udris, I.: Salutogenese in der Arbeit – ein Paradigmenwechsel? In: Richter, P., Wehner, T. (Hrsg.): Salutogenese in der Arbeit (Themenheft). Wirtschaftspsychologie, 2006, 8, Heft 2/3, S. 4-13